



Deutsche
Morbus
Bechterew
Stiftung

Finanzbericht 2021

Erstellt: Christian Plöger, Schatzmeister

Metzgergasse 16
97421 Schweinfurt
www.dmb-stiftung.de

Allgemeines

Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2021.

Finanzen

Aus finanzieller Sicht war das Geschäftsjahr der Deutschen Morbus Bechterew Stiftung sehr ruhig. Wie auch im letzten Geschäftsjahr waren die Einnahmen der Stiftung eher gering und stammen zum größten Teil aus den freiwilligen Spenden des Bundesverbands und der Landesverbände. Auf der Ausgabenseite sind aufgrund der Covid-19-Pandemie ebenfalls keine nennenswerten Posten zu erwähnen.

Um der Stiftung Kapitalerträge zu sichern und nicht in die Situation zu kommen, Strafzinsen zahlen zu müssen, wurde im April eine Umschichtung des Stiftungsvermögens vorgenommen. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden bei der Commerzbank Anteile an Aktienfonds im Gesamtwert von 174.346,77 € erworben. Durch diese Maßnahme konnten statt der Zahlung von Strafzinsen Kapitalerträge in einer Höhe von 2.093,64 € realisiert werden, wovon 1.979,08 € Wertpapiererträge sind.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2021 belief sich das Stiftungskapital auf 235.525,00 €. Da es im Geschäftsjahr keine Zustiftungen gab, ist das Stiftungskapital zum Ende des Geschäftsjahres unverändert.

Im Geschäftsjahr 2021 gingen Spenden in einer Gesamthöhe von 8.695,92 € ein, wobei hiervon 7.174,92 € aus der Unterstützung der Stiftung durch den Bundesverband und einiger Landesverbände stammen. Die Kapitalerträge beliefen sich im Jahr 2021 auf 2.093,67 €. Den Erträgen in Höhe von 10.789,59 € stehen Kosten und Gebühren für das laufende Jahr in Höhe von 836,37 € gegenüber.

Im Gegensatz zum Vorjahr wurde entschieden, keine freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO zu bilden, da die Deutsche Morbus Bechterew Stiftung keine Erträge über 45.000 Euro hat und damit seit der letzten Änderung der AO nach § 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 AO von den Vorgaben zur zeitnahen Mittelverwendung befreit ist.

Die Überschüsse der Vorjahre und der Überschuss des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 9.953,22 € ergeben einen verbleibenden Gesamtüberschuss von 27.235,07 €. Dieser wird auf das kommende Geschäftsjahr vorgetragen.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit Finanzmitteln in Höhe von 264.347,32 €.

Bonn, den 10.05.2022

Christian Plöger
Schatzmeister